

Ihre Information zu

Mamma-Augmentation (Brustvergrößerung)

Muscle - Cap Technik

natürliche anatomische Implantatform / lebenslange Implantatgarantie

Diese Information soll Sie über meine Technik der Mamma- Augmentation (Brustvergrößerung) aufklären. Sie sollten diese Seiten genau lesen und alle Fragen mit mir besprechen, bevor Sie dem Eingriff zustimmen. Ich habe Erfahrung seit über 17 Jahren und hunderten Brust-Operationen, deshalb konnten wir höchste Zufriedenheit bei Patientinnen mit Brustvergrößerung feststellen. Lesen Sie darüber auch in unserem Newsletter, der Schönschrift!

Einleitung:

Viele Frauen finden, daß ihre Brustgröße im Verhältnis zur Gesamtfigur nicht passt. Jährlich wählen über 200.000 Frauen eine Brustvergrößerung durch Implantate. Kleine Brüste können die Folge von verminderter Entwicklung oder Rückbildung von Drüsengewebe sein. Solche Veränderungen treten nach einer Schwangerschaft oder in der Menopause auf. Der Eingriff gibt der weiblichen Brust eine vollere Form. Das Drüsengewebe wird durch die Brustvergrößerung nicht beeinträchtigt. Die Vergrößerung wird durch Einschleiben eines Implantates hinter die Brustdrüse und teilweise hinter den Brustmuskel erreicht. Die meisten Patientinnen sind mit dem Ergebnis dieser Operation sehr zufrieden.

Die maximal erreichbare Vergrößerung wird durch die Verfügbarkeit von Haut limitiert, aber die Brust kann immer deutlich vergrößert werden. Die gewünschte Größe wird mit Ihnen bereits vorher in der Ordination besprochen.

Wenn neben der zu kleinen Brust diese auch schlaff ist, wird gleichzeitig eine Bruststraffung empfohlen. Es ist wichtig, zu bedenken, daß beide Brüste von Natur aus immer asymmetrisch sind. Auch nach dem Eingriff gibt es geringe Seitenunterschiede.

Alle internationalen Studien zeigen, dass Frauen mit Brustimplantaten [weniger häufig an Brustkrebs](#) erkranken! Dies ist durch bessere Tastbarkeit und wahrscheinlich eine bessere Immunlage bedingt. Auch nach den Eingriff sollten Sie sich regelmäßig vorbeugend untersuchen lassen. Bei der Brustvergrößerung wird die Stillfähigkeit, die auch ohne Operation nicht immer vorhanden ist, kaum

beeinflusst. Viele meiner Patientinnen haben mit Implantat problemlos gestillt.

Vor der Operation:

Wie bei allen geplanten Eingriffen sollten Sie zwei Wochen vor der Operation keine Aspirin-hältigen Medikamente einnehmen, da diese die Blutgerinnung verschlechtern. Alle bisher verschriebenen Medikamente sollten Sie nach Absprache mit mir weiter ein nehmen. Um eine möglichst gute Wundheilung zu ermöglichen, werden alle Patienten gebeten, einige Wochen vor dem Eingriff und danach mit dem **Rauchen aufzuhören**. Teilen Sie eine eventuelle Erkrankung (Verkühlung, Grippe, schwerer Schnupfen...) rechtzeitig meiner Ordination oder der EMCO Privatklinik mit, damit Ihr Termin verschoben werden kann.

Der Eingriff:

Die Mamma-Augmentation wird mit stationärem Aufenthalt an der EMCO Privatklinik durchgeführt. Sie werden entweder am Tag vor der Operation aufgenommen, oder Sie werden für den Operationstag bestellt. Sie sollen am Operationstag ab Mitternacht weder Speisen noch Getränke zu sich nehmen. Am Abend vor dem Eingriff nehmen Sie am besten eine Schlaftablette, damit Sie eine ruhige Nacht verbringen. Der Eingriff wird meist in Allgemeinnarkose oder Dämmer Schlaf durchgeführt. Über die Narkose sprechen Sie vor der Operation mit Ihrem Anästhesisten. Das Implantat wurde bisher in eine Tasche meist über, seltener unter der Brustmuskulatur eingelegt. [Meine neue Technik: Der Übergang zum Dekolletée wird durch Einlegen des oberen Implantat-teiles unter den Brustmuskel, noch natürlicher aussehen. In unserer Schönschrift ist unsere Technik ausführlich beschrieben.](#) Der Schnitt wird unter der Brustfalte liegen und durch eine intracutane Nahttechnik kaum sichtbar sein. Die Art und Größe des Implantates wird in der Ordination mit Ihnen besprochen.

Ich werde mit Ihnen die Merkmale der einzelnen Implantate besprechen: Die derzeit besten Implantate haben einen Gelkörper als Füllmaterial, der neben einer natürlichen Konsistenz nicht ausfließen kann. Mit diesen Implantaten erzielt man durch ihre Tropfenform ein

bisher nicht erreichbares natürliches Aussehen. Silicon hat in allen Studien bewiesen, daß es weder rheumatologische noch tumoröse Veränderungen bewirken kann. Sogar **niedrigere Brustkrebsraten** bei Patientinnen mit Implantaten gegenüber der Normalbevölkerung wurden in vielen Studien gefunden. Die Lebensdauer der Implantate ist normalerweise nicht begrenzt, kann aber durch Unfall oder mechanisches Versagen herabgesetzt werden. Ein Gelaustritt kann weitere Eingriffe sowie einen Implantatwechsel notwendig machen. **Eine neue lebenslange Garantie unserer Implantathersteller ersetzt das Implantat (exklusive der Operation) auch nach Jahren.**

Ich empfehle Ihnen, jährlich zu mir zur Kontrolle zu kommen. Einen regelmäßigen Implantattausch lehne ich aber als **unnötig** ab. Geben Sie bitte eine Medikamenten-unverträglichkeit vor dem Eingriff bekannt.

Nach der Operation:

Es werden meist nur geringe Schmerzen, ähnlich einem Muskelkater auftreten. Da microfeine Nerven durchtrennt werden, ist die Sensibilität besonders am Anfang verändert. Sie sollten in der ersten Woche Ihre körperlichen Aktivitäten einschränken. Sie können danach Ihren normalen Tätigkeiten nachgehen, sollten aber mindestens drei Wochen mit sportlichen Aktivitäten warten. Während dieser Zeit soll der Büstenhalter kontinuierlich getragen werden. Die natürliche Reaktion des Körpers auf ein Implantat ist die Bildung einer Lage von Narbengewebe. Moderne Implantattechnik mit microfein rauher Oberfläche konnte die Bildung dieser sogenannten "Kapsel" deutlich reduzieren, aber nicht ganz verhindern. In einigen Fällen komprimiert diese Kapsel das Implantat. Diese Kompression bewirkt eine verhärtete, unnatürliche Form und kann Schmerzen verursachen. Ein neu zu verrechnender Korrektureingriff kann hier notwendig werden.

Mögliche Komplikationen:

Seriöserweise muß jeder Patient aufgeklärt werden, daß in seltenen Fällen Komplikationen auftreten können. Diese Information soll Sie nicht ängstigen, sondern Ihnen wie der Beipacktext bei Medikamenten durch seriöse Information Ihre Entscheidung erleichtern. Für einen bestimmten Erfolg kann - wie in allen Bereichen der Medizin - keine Garantie ausgesprochen werden. Die Komplikationen das Implantat betreffend, Kapselbildung, Lochbildung inclusive Riß wurden oben bereits erwähnt. Es können Spannungsgefühl und Sensibilitätsstörungen im Brustbereich auftreten. Mögliche weitere Komplikationen sind eine Infektion, Blutung, Verziehung des Implantats bei Bewegung des Armes sowie Verschiebung der Implantatlage. Die

anatomischen Implantate könnten durch Drehung eine Formveränderung der Brust bewirken. Diese Drehung lässt sich aber meist sehr einfach durch Massage rückgängig machen.

Welche Größe und Art der Implantate verwendet werden, wird Ihnen während der Erstordination erklärt. Ebenso der Verlauf der Narben, dieser kann aber während der Operation geändert werden müssen. Generell ändern sich Narben während des ersten Jahres in Farbe und Beschaffenheit. Nicht alle denkbaren Komplikationen können hier aufgelistet werden. Komplikationen treten allgemein selten auf. Einige Wochen nach der Brustvergrößerung sind alle Aktivitäten (Sport, fliegen, tauchen usw.) gestattet. Eine meiner Patientinnen betreibt problemlos Kickboxen. Mammographie und Brustkrebsvorsorge sollten mit Implantat gleich wie ohne durchgeführt werden.

Kosten:

Versicherungen übernehmen keine Kosten für Eingriffe, die ausschließlich Ihr Aussehen verbessern. Deshalb wird die Mamma-Augmentation (Brustvergrößerung) praktisch nie durch Kranken-Privatversicherungen gedeckt. Die Kosten für Implantate werden Ihnen auf der Klinikrechnung verbucht. Bei der Abrechnung ist Ihnen die Rechnungsabteilung der EMCO Privatklinik Durchwahl 510 behilflich. Die genauen Kosten der Operation mit den Pauschalen für den stationären Aufenthalt und die Nachbehandlung erfahren Sie aus unserer aktuellen Preisliste für ästhetische Eingriffe.

Bitte halten Sie Ihren OP Termin ein - aus Respekt uns und anderen Patienten gegenüber! Für einen nicht eingehaltenen Operationstermin müssen Ihnen Kosten entsprechend unseren Storno Bedingungen verrechnet werden.

Falls Sie weitere Fragen zur Mamma -Augmentation haben, besprechen Sie diese bitte jederzeit persönlich mit mir.